

26
bis
28

STUDIUM IM FORUM



**Studium
im Forum**

*Mit Lust
lebenslang
lernen*

Mit Lust lebenslang lernen!
www.dachauer-forum.de

Inhalt

Vorwort	4
Grußworte	6
Warum Studium im Forum?	8
Studieren unterwegs – Bildungsreisen für Wissensdurstige	10
Studiengang: DINGE, DIE DIE WELT BEWEG(T)EN	12
Eine Kulturgeschichte der Ideen, Erfindungen und Einflüsse	
1. Symbole der Macht und weitreichende Erfindungen	14
2. Entdeckungen und Umbrüche	16
3. Aufbruch in die Moderne	18
4. Technik, Trends und Globalisierung	20
Studiengang: GENIALE GEISTER	22
Neue Erkenntnisse und alte Weisheiten	
1. Geniale Geister in der Antike und im Mittelalter	24
2. Geniale Geister in der frühen Neuzeit	26
3. Geniale Geister im 19. Jahrhundert	28
4. Geniale Geister im 20. Jahrhundert	30
Studiengang: LEBENSWELTEN	32
Menschsein in Heimat, Familie, Arbeit und Kultur	
1. Heimat	34
2. Familie	36
3. Arbeit	38
4. Kultur	40
Dozent*innen	42
Informationen zum Studium im Forum	46
Anmeldung	49
Kontakt	51

Vorwort

Neugierig bleiben

Wissen kennt kein Alter. Vor über zwanzig Jahren wurde für neugierig gebliebene und lernbegeisterte Menschen das Seniorenstudium gegründet. Im Herbst 2025 haben wir unser Jubiläum gefeiert. Als das Dachauer Forum damals mit dem Seniorenstudium startete, gab es noch keine Vorbilder. Deshalb begann man erst einmal mit einem Studiengang über Dachauer Kulturgeschichte. Was dann folgte, hat alle überrascht. Es gab eine so große Nachfrage, so dass immer mehr Studiengänge angeboten wurden und Wartelisten erstellt werden mussten. Seitdem hat sich einiges geändert, vor allem unser Name. Mit dem neuen Namen „Studium im Forum“ wollen wir deutlich machen, dass unser Studium auf keine Altersgruppe begrenzt ist. Eines ist all die Jahre gleich geblieben: Ein vielseitiges Programm, bei dem jeder etwas findet. Auch für unsere Studiengänge 2026 – 2028 haben wir uns spannende Themen überlegt.

Unser neuer Studiengang heißt **„Dinge, die die Welt beweg(t)en“**. Viele Objekte, die uns heute selbstverständlich sind, waren einmal neu und veränderten die Welt. Mit einem etwas anderen Blick bewegen wir uns durch die Kulturgeschichte von der Antike bis heute. Und nachdem unser Studiengang „Helle Köpfe“ so erfolgreich war, bieten wir eine Fortsetzung an: **„Geniale Geister“**. Dabei geht es um Persönlichkeiten, die die Welt geprägt haben. Und als dritten Studiengang bieten wir die Wiederholung unseres Studiengangs **„Lebenswelten – Menschsein in Heimat, Familie, Arbeit und Kultur“** an. Entdecken Sie, wie sich unsere Lebenswelt in den letzten Jahrhunderten verändert hat.

Das Studium ist offen für alle, die sich ihre Lust am Lernen bewahrt haben, die Neues erfahren und Wissen vertiefen möchten – zusammen in einer Gruppe mit anderen lernbegeisterten Menschen.

Wenn Sie möchten, können Sie gerne an einer Vorlesung unverbindlich teilnehmen. Für eine **Schnuppervorlesung** melden Sie sich bitte beim Dachauer Forum an.



Wir freuen uns, wenn wir Sie für unsere neuen Studiengänge so begeistern können wie die Themen uns bei der Vorbereitung begeistert haben.



Dr. Annegret Braun
Studienleitung

Bildung für alle – wann, wenn nicht jetzt!

Die Welt wird nicht besser, wenn ich mit finsterem Blick und übler Laune in den Tag und die Zukunft starte. Zugegeben, es sah schon mal verheißungsvoller aus. Unsicherheit, Zweifel und Ängste überlagern in den sogenannten „sozialen Medien“, aber auch im Alltag unter Freunden und Bekannten, in der Familie, am Arbeitsplatz und im Verein das, was gelingt, funktioniert und uns erfreut. In den Nachrichten dominieren Gewalt, Krisen, Umbrüche sowie eine enthemmte und vulgäre Sprache, die Polarisierung befeuert.

Es gibt jedoch ein probates Gegengift: Um die Welt zu verstehen, zu schätzen und zu erkennen, wie Polarisierung Freiheit und Humanität zerstört, reicht es nicht, sich allein auf sein Bauchgefühl zu verlassen. Wir brauchen stattdessen Geduld, Vernunft und Bildung, um erst zu verstehen und dann konsequent zu handeln. Das ist anstrengend, aber es stärkt uns und tut uns und der bedrohten freien Gesellschaft gut.

Und diese Bildung gibt es im Studium im Forum. Hinzu kommt, was mindestens genauso wichtig ist: gute Gesellschaft, Menschen, auf die man sich freut, mit denen man reden, lachen, lästern und mitfühlen kann. Bildung und gute Gesellschaft immunisieren gegen zu viel Pessimismus, Angst und das Gefühl, ausgeliefert zu sein. Und Kaffee gibt es auch noch.

In Zeiten wie diesen macht Ihnen das Dachauer Forum ein unwiderstehliches Angebot: Schärfen Sie Ihren Blick für das Wesentliche, genießen Sie das Schöne, womit Kultur und Bildung das Leben bereichern, und gestalten Sie die Zukunft mit, bevor andere sie Ihnen aus der Hand nehmen.



Also: Kommen Sie vorbei, machen Sie mit – gut gelaunt und mit aufgeklärt heiterem Blick. Alles spricht dafür!

Gerd Modert M.A.

Schirmherr und Fachbereichsleiter
Gedenkstättenarbeit
beim Dachauer Forum

Bildung und Begegnung

Bildung ist DIE Problemlösungsstrategie unserer Zeit – egal, ob es nun um Armut, Migration, Umweltprobleme oder Demokratie geht. Katholische Bildungsarbeit hat darüber hinaus auch die Integration und Vermittlung eines christlichen Menschenbildes sowie der christlichen Soziallehre als grundlegenden Auftrag. Sie wird damit auch zu einem pastoralen, d.h. anleitenden Instrument einer zeitgemäßen Verkündigung, die auch kirchenferne Personen ansprechen kann und will. Das Studium im Forum sowie der Untertitel des Dachauer Forum, „Hier ist Begegnung“, signalisieren darüber hinaus schon im Titel, dass uns auch die persönliche Begegnung aller Bildungshungrigen an sich wichtig ist. Das Programm ist vielfältig und abwechslungsreich.



Lernen Sie uns kennen.
Wir freuen uns auf Sie!

Prof. Dr. Gerhard Haszprunar

1. Vorsitzender Dachauer Forum

Warum Studium im Forum? Das sagen unsere Studierenden:



„Was mich am Studium im Forum begeistert, sind die sehr interessanten Themen, die hohe Qualität der Dozenten*innen, menschlich und fachlich. Für mich ist es eine große Freude, hier in der Nähe, beim Dachauer Forum, mich noch weiterbilden und Themen vertiefen zu können. Dazu gehört auch der Austausch mit den Teilnehmern*innen und den Vortragenden: ein fruchtbarer Austausch. Das tut mir so gut. Ganz erfüllt gehe ich wieder nach Hause! *Helga Schiller*

„Am Studium im Forum nehme ich teil, um in einer Gruppe Gleichgesinnter meinen Horizont zu erweitern. Außerdem ist es schön, wieder mal neue Leute kennenzulernen. *Rita Knoll*

„Über 20 Jahre bin ich „Student“ und schätze nach wie vor die guten und interessanten Vorträge der Referenten, die begleitenden Exkursionen sowie die Studienreisen. Erwähnen möchte ich auch die Gespräche und Kontakte mit den Teilnehmern, aus denen sich nicht nur Bekanntschaften, sondern auch Freundschaften entwickelt haben. Es heißt: Man lernt nie aus. Deshalb empfehle ich die Studiengänge und werde diese besuchen, solange ich die Möglichkeit dazu habe. *Franz Wantscher*

„Seit 2008, so lange bin ich tatsächlich schon „Studentin im Forum“, öffnet sich mir immer wieder neu ein Fenster in die große unbekannte Welt: Wenn motivierte und kompetente Dozentinnen und Dozenten aus ihrem Fachgebiet einen Vortrag halten und anschließend mit uns angeregt diskutieren bzw. unsere Fragen beantworten. Der Blick über den Tellerrand erweitert und verändert mein Welt- und Wertebild, macht mir Spaß und regt mich und die Gruppe zum kritischen Weiterdenken an. Er macht mir meine Verantwortung als politische Person bewusst und bestärkt mich, für die freiheitliche Vielfalt und die demokratische Lebensform in unserem Land einzutreten. Und dazu ist es nie zu spät.

Angelika Affeldt

„Warum ich beim „Studium im Forum“ bin? Zum einen ist das Studium für mich eine Bereicherung und Ergänzung zu dem Wissen und den Erfahrungen, die ich im Laufe meines Lebens gewonnen habe. Ich habe das Gefühl, dass es, wie bei einem Puzzle, das Bild meiner Weltanschauung vollständiger und lebendiger macht. Mit dem zusätzlichen Wissen und den Erkenntnissen aus der Vergangenheit kann ich so manches in der Gegenwart besser verstehen. Zum anderen macht es Spaß, den Kontakt mit den Dozenten, Betreuern und Mitstudierenden zu haben. *Siegfried Heigl*





Studieren unterwegs – Bildungsreisen für Wissensdurstige



Jedes Jahr bietet das „Studium im Forum“ eine Studienreise an. Geleitet werden sie von der Kunst- und Kulturkennerin und sehr erfahrenen Reiseleiterin Karin Holzhauser. Eine Woche lang sind wir in einem Reisebus der Luxusklasse – mit Verpflegung – unterwegs, um Kunst und Kultur in anderen Ländern zu entdecken. Die jüngsten Reisen führten uns in die Emilia Romagna, nach Burgund, nach Amsterdam und nach Schlesien. Die spannenden Führungen, die Begegnungen der Studierenden, die Zeit miteinander gehören zu den Highlights der Studienreisen.



DINGE, DIE DIE WELT BEWEG(T)EN

Eine Kulturgeschichte
der Ideen, Erfindungen
und Einflüsse

Dieser Studiengang wirft einen ungewöhnlichen Blick auf die Kulturgeschichte, indem er alltägliche Gegenstände in den Mittelpunkt stellt, die einst weltweit bahnbrechende Veränderungen auslösten. Dinge wie Münzen, die weit mehr als nur Zahlungsmittel waren, der Pflug, der die Landwirtschaft grundlegend veränderte, der Kinematograph als Ursprung des Films oder die Dampflokomotive, die die Industrialisierung voranbrachte und das Reisen revolutionierte – all diese Objekte lassen Geschichte lebendig werden. Die Vorlesungen laden dazu ein, das frühere Staunen über diese Erfindungen neu zu entdecken und nachzuvollziehen, welche Entwicklungen daraus hervorgingen. Oder wissen Sie, wie die Brille auf die Nase gekommen ist?

Kurstage Mittwoch und Freitag

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie den Mittwochskurs oder den Freitagskurs besuchen möchten.

Beginn 16. September 2026

Dauer 09.30 bis 12.00 Uhr

Ort Pfarrsaal St. Peter, St.-Peter-Straße 5, 85221 Dachau

Kursleitung Dr. Annegret Braun und Hanni Zeller (Mi),
Petra Wetzstein (Fr)



1 Symbole der Macht und weitreichende Erfindungen Antike und Mittelalter

1.1 Einführung in den Studiengang: Die Welt der Dinge

Wie Kulturgeschichte in Objekten greifbar wird

Dozent Dr. Peter Dorsch

Termine Mi 16.09.2026 und Fr 18.09.2026

1.2 Der Tierstil

Ornamentformen zwischen Antike und Frühmittelalter, zwischen Vorderasien und Germanien

Dozentin Dr. Angela Opel

Termine Mi 30.09.2026 und Fr 02.10.2026



1.3 Münzen

Viel mehr als nur Zahlungsmittel

Dozent Friedrich Röhler-Ertl M.A.

Termine Mi 14.10.2026 und Fr 16.10.2026

1.4 Der Pflug

Von der Entwicklung elementarer Landwirtschaftstechnik

Dozent Dr. Peter Dorsch

Termine Mi 28.10.2026 und Fr 30.10.2026

1.5 Die Kaisergewänder

Goldgestickte Vergangenheitsinszenierung

Dozentin Dr. Tanja Kohwagner-Nikolai

Termine Mi 11.11.2026 und Fr 13.11.2026



1.6 Die Orgel

Vom antiken Alexandria über die Kirche bis heute in den Jazzclub

Dozent Giles Bennett M.A

Termine Mi 25.11.2026 und Fr 27.11.2026

1.7 Die Brille

Wie sie auf die Nase kam

Dozent Dr. Peter Dorsch

Termine Mi 09.12.2026 und Fr 11.12.2026

1.8 Das Schiff

Kulturgeschichte der Wasserfahrzeuge

Dozent Dr. Peter Dorsch

Termine Mi 13.01.2027 und Fr 15.01.2027

2 Entdeckungen und Umbrüche Frühe Neuzeit

2.1 Die Enzyklopädie

Umfassendes Wissen für alle

Dozent Dr. Peter Dorsch

Termine Mi 17.02.2027 und Fr 19.02.2027

2.2 Das Krankenbett

Die Geschichte des Hospitals

Dozent Dr. Christoph Leder

Termine Mi 03.03.2027 und Fr 05.03.2027

2.3 Der Renaissancegarten

Chaos und Ordnung

Dozent Friedrich Röhrer-Ertl M.A.

Termine Mi 17.03.2027 und Fr 19.03.2027



2.4 Die andere Notenpresse

Gedruckte Musik für die Reichen und die Massen

Dozent Giles Bennett M.A.

Termine Mi 14.04.2027 und Fr 16.04.2027

2.5 Die Bretterbühne (Teil 1)

Fahrendes Volk: Gaukler, Seiltänzer und Wunderschauspieler auf Jahrmärkten und Wanderbühnen

Dozentin Dr. Elisabeth Tworek

Termine Mi 28.04.2027 und Fr 30.04.2027



2.6 Die autonome Landschaft

Die Entstehung der Landschaftsmalerei in Renaissance und Barock

Dozentin Dr. Angela Opel

Termine Mi 12.05.2027 und Fr 14.05.2027

2.7 Kaffee, Tee, Kakao – aber bitte mit Zucker

Globalisierte Genussmittel

Dozent Dr. Peter Dorsch

Termine Mi 09.06.2027 und Fr 11.06.2027

2.8 Truhe, Bett und Schemel

Kulturgeschichte zur Bequemlichkeit

Dozentin Ursula Nauderer M.A.

Termine Mi 23.06.2027 und Fr 25.06.2027

3 Aufbruch in die Moderne 18. und 19. Jahrhundert

3.1 Löffel, Messer, Gabel

Wie sich Besteck und Tischsitten entwickelten

Dozent Dr. Peter Dorsch

Termine Mi 15.09.2027 und Fr 17.09.2027

3.2 Das Kochbuch aus weiblicher Hand

Wie Frauen der europäischen Kochkunst
Appetit machten

Dozentin Katja Mutschelknaus M.A.

Termine Mi 29.09.2027 und Fr 01.10.2027



3.3 Verdienstorden

Sterben für Blech und bunte Bänder

Dozent Friedrich Röhler-Ertl M.A.

Termine Mi 13.10.2027 und Fr 15.10.2027

3.4 Die Bretterbühne (Teil 2)

Vorstadtbrettl und Wirtshausbühnen

Dozentin Dr. Elisabeth Tworek

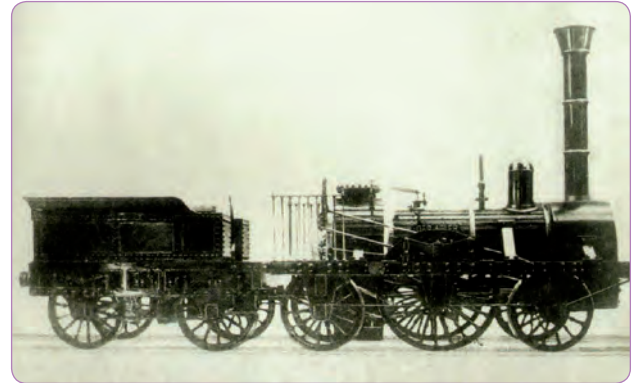
Termine Mi 27.10.2027 und Fr 29.10.2027

3.5 Der „Adler“

Die erste Dampflokomotive in Deutschland

Dozent Dr. Peter Dorsch

Termine Mi 17.11.2027 und Fr 19.11.2027



3.6 Die Spieluhr

Musik aus der Konserve: die unerwartete Geschichte
der Musikautomaten

Dozent Giles Bennett M.A.

Termine Mi 01.12.2027 und Fr 03.12.2027

3.7 Der japanische Farbholzschnitt

Japanische Kunst und europäische Moderne

Dozentin Dr. Angela Opel

Termine Mi 15.12.2027 und Fr 17.12.2027

3.8 Morgenmantel, steifer Hut und Unterhosen

Japanische Mode im Kulturaustausch

Dozent Friedrich Röhler-Ertl M.A.

Termine Mi 12.01.2028 und Fr 14.01.2028

4 Technik, Trends und Globalisierung 20. Jahrhundert und Gegenwart

4.1 Der Synthesizer

Von der Elektronik zur Digitalisierung in der Musik

Dozent Giles Bennett M.A.

Termine Mi 16.02.2028 und Fr 18.02.2028

4.2 Das Dirndl

Ein modisches Kleidungsstück mit vielen Facetten

Dozentin Jun.-Prof. Dr. Simone Egger

Termine Mi 08.03.2028 und Fr 10.03.2028

4.3 Der Kinematograph

Die Anfänge des Films

Dozentin Elisabeth Lang M.A.

Termine Mi 22.03.2028 und Fr 24.03.2028

4.4 Die Bretterbühne (Teil 3)

Das kritische Volksstück erobert die großen Bühnen

Dozentin Dr. Elisabeth Tworek

Termine Mi 05.04.2028 und Fr 07.04.2028

4.5 Der „AEG Lavamat“

„Mit diesem Schalter wählen Sie Freizeit“ –
Wie sich die Waschmaschine durchsetzte

Dozent Dr. Peter Dorsch

Termine Mi 03.05.2028 und Fr 05.05.2028



4.6 Der Nintendo

Wie eine elektronische Spielkiste aus Japan
die Wohnzimmer der Welt eroberte

Dozent Friedrich Röhrer-Ertl M.A.

Termine Mi 17.05.2028 und Fr 19.05.2028

4.7 Levi's Jeans

Der globale Siegeszug der Blue Jeans

Dozent Dr. Peter Dorsch

Termine Mi 31.05.2028 und Fr 02.06.2028



4.8 Espresso, Cappuccino und Pizza

Wie italienische Essenkultur
die deutsche Küche eroberte

Dozentin Dr. Tanja Jörgensen-Leuthner

Termine Mi 28.06.2028 und Fr 30.06.2028

GENIALE GEISTER

Neue Erkenntnisse und
alte Weisheiten

Es sind Menschen, die die Welt gestalten. In diesem Studiengang, der die Fortführung des Studiengangs „Helle Köpfe“ ist, werden prägende Persönlichkeiten vorgestellt. Sie haben mit ihren Ideen, ihren Erkenntnissen oder ihrer Kunst Wegweisendes für die Kultur der westlichen Welt geleistet. Dieser Studiengang, der bereits vor zehn Jahren durchgeführt wurde und großen Anklang fand, ist überarbeitet worden. Neue geniale Geister, neue Dozenten und Dozentinnen machen den Studiengang auch für diejenigen interessant, die ihn bereits besucht haben. Unter den bereits dargestellten Philosophen, Künstlern, Dichtern, Staatsmännern und Naturwissenschaftlern befinden sich nun auch andere Persönlichkeiten und mehr weibliche geniale Geister, wie Hildegard von Bingen, Eugénie Brazier, die erste Dreisterneköchin der Welt, und Margaret Hamilton, die Frau, die die Mondlandung möglich machte.

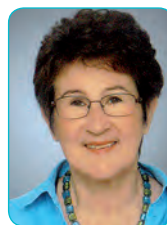
Kurstag Donnerstag

Beginn 24. September 2026

Dauer 09.30 bis 12.00 Uhr

Ort Pfarrsaal St. Peter, St.-Peter-Straße 5, 85221 Dachau

Kursleitung Ursula Arzberger und Dr. Annegret Braun



1 Geniale Geister in der Antike und im Mittelalter

1.1 Einführung in das erste Semester – Zweitausend Jahre bis zur Neuzeit

Wie der Westen entstand und was ihn ausmacht

Dozent Gerd Modert

Termin Do 24.09.2026

1.2 Sappho, Aspasia, Kleopatra VII. und Hypatia

Weit mehr als nur Beiwerk – Starke griechische Frauen

Dozent Friedrich Röhrer-Ertl M.A.

Termin Do 08.10.2026



1.3 Hildegard von Bingen (1098 – 1179)

Eine wirkliche Universalgelehrte

Dozenten Giles Bennett M.A. / Friedrich Röhrer-Ertl M.A.

Termin Do 22.10.2026

1.4 Caterina von Siena (1347 – 1380)

Charismatische Mystikerin

mit Einfluss auf Fürsten und Päpste

Dozentin Dr. Beate Beckmann-Zöller

Termin Do 05.11.2026

1.5 Spartacus († 71 v. Chr) – Thomas Münzer (1489 – 1525)

Klassenkämpfer, Propheten oder Desperados?

Der Kampf für eine gerechte Welt.

Dozent Friedrich Röhrer-Ertl M.A.

Termin Do 19.11.2026



1.6 Moses Maimonides (1138 – 1204)

Jüdische Heilkultur im Mittelalter

Dozent Dr. Christoph Leder

Termin Do 03.12.2026

1.7 Philipp Apian (1531 – 1589)

Wappen als Weltenbild und Rechtfertigung –

Die Anfänge der „heraldischen Moderne“

Dozent Friedrich Röhrer-Ertl M.A.

Termin Do 17.12.2026

1.8 König Johann Ohneland (1167 – 1216)

Die Entstehung der parlamentarischen Tradition
in England

Dozent Gerd Modert

Termin Do 21.01.2027

2 Geniale Geister in der frühen Neuzeit

2.1 Einführung in das zweite Semester

Neue Horizonte zwischen Renaissance und Revolution

Die Entdeckung des Individuums

Dozent Dr. Peter Dorsch

Termin Do 25.02.2027

2.2 Philippine Welser (1527 – 1580)

Die kräuterkundige Genussprinzessin

Dozentin Katja Mutschelknaus M.A.

Termin Do 11.03.2027



2.3 Teresa von Avila (1515 – 1582)

Mystikerin – Ordensreformerin – Kirchenlehrerin

Dozentin Dipl.-Theol. Wiltrud Huml

Termin Do 08.04.2027

2.4 William Shakespeare (1564 – 1616)

Das geniale Phantom: Wie wird man zum berühmtesten Dichter der westlichen Welt?

Dozent Gerd Modert

Termin Do 22.04.2027

2.5 Mary Wollstonecraft und ihre Tochter Mary Shelley

Die Revolution ist weiblich

Dozent Friedrich Röhler-Ertl M.A.

Termin Mi 05.05.2027 (Mi, weil Do 06.05.2027 Feiertag)

2.6 Immanuel Kant (1724 – 1804)

„Je mehr du gedacht, je mehr du getan hast, desto länger hast du gelebt.“

Kant und die Wende zur modernen Philosophie

Dozentin Karin Petrovic M.A.

Termin Do 03.06.2027

2.7 Albrecht Dürer (1471 – 1528)

Ein Ausnahmekünstler in seiner Zeit

Dozentin Dr. Ilse von zur Mühlen

Termin Do 17.06.2027



2.8 Georg Friedrich Händel (1685 – 1759)

Der Popstar des Barock – der große Unbekannte

Dozent Giles Bennett

Termin Do 01.07.2027

3 Geniale Geister im 19. Jahrhundert

3.1 Einführung in das dritte Semester

Zeitprofile: Das Jahrhundert der Zumutungen

Dozent Gerd Modert

Termin Do 23.09.2027

3.2 Immanuel Kant (1724–1804), Friedrich Schleiermacher (1768–1834) und John Henry Newman (1801–1890)

Reaktionen der christlichen Theologie auf das aufklärerische Denken

Dozent Dr. Christopher Slotta

Termin Do 21.10.2027

3.3 Claude Monet (1840 – 1926) und Paul Cézanne (1839 – 1906)

Nur Impressionisten? Zwei Wegbereiter der Moderne

Dozentin Dr. Ilse von zur Mühlen

Termin Do 11.11.2027



3.4 Gottlieb Diesel (1830 – 1901)

Carl Benz (1844 – 1929)

Gottlieb Daimler 1834 – 1900)

Drei schicksalhafte Leben – ein Ziel:

Fahren ohne Pferde für jedermann

Dozent Dr. Dieter Huttenloher

Termin Do 25.11.2027

3.5 Fanny Hensel (1809 – 1847) und Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)

Wunderkinder, Neuer*in, Wiederentdecker

Dozent Giles Bennett

Termin Do 09.12.2027

3.6 Caroline Herschel (1750 – 1848), Maria Mitchell (1818 – 1889) und Sofja Wassiljewna Kowalewskaja (1850 – 1891)

Drei Pionierinnen in den Naturwissenschaften

Astronomie und Mathematik

Dozentin Dr. Annegret Braun

Termin Do 16.12.2027

3.7 Friedrich Nietzsche (1844 – 1900)

Vom Freigeist zum Übermenschen

Dozentin Karin Petrovic M.A.

Termin Do 20.01.2028

3.8 Queen Victoria (1819 – 1901)

Eine imperiale Trendsetterin und ihre Epoche

Dozent Dr. Peter Dorsch

Termin Do 03.02.2028



4 Geniale Geister im 20. Jahrhundert

4.1 Einführung in das vierte Semester

Kriege und Katastrophen und die Gestaltung der Zukunft

Dozent Dr. Peter Dorsch

Termin Do 24.02.2028

4.2 Kurt Weill (1900 – 1950) und Lotte Lenya (1898 – 1981)

Immer stilsicher und ein Hit

Dozent Giles Bennett

Termin Do 16.03.2028

4.3 Ernst Haeckel (1834 – 1919) bis Stephen Jay Gould (1941 – 2002)

Vom Biogenetischen Grundgesetz zur modernen evo-devo-Forschung

Dozent Prof. Dr. Gerhard Haszprunar

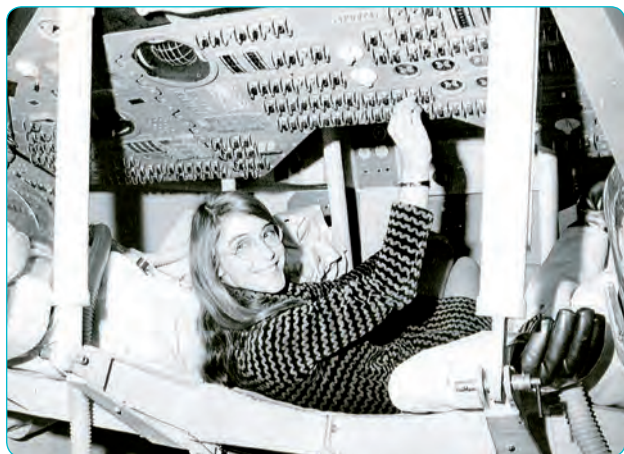
Termin Do 30.03.2028

4.4 Margaret Hamilton (*1936)

Die Frau, die die Mondlandung möglich machte

Dozent Dr. Peter Dorsch

Termin Do 27.04.2028



4.5 Auguste Rodin (1870 – 1914) und Rainer Maria Rilke (1875 – 1926)

Verehrter Meister – ungeliebter Schüler oder das wahre Geheimnis der Kunst ist die Arbeit

Dozentin Dr. Angela Maria Opel

Termin Do 11.05.2028

4.6 Ludwig Erhard (1897 – 1977)

Wohlstand für alle

Begründer der sozialen Marktwirtschaft

Dozent Gerd Modert

Termin Mi 24.05.2028 (Mi, weil Do 25.05.28 Feiertag)

4.7 Eugénie Brazier (1895 – 1977)

Die erste Dreisterneköchin der Welt

Dozentin Katja Mutschelknaus M.A.

Termin Do 22.06.2028



4.8 Dorothee Sölle (1929 – 2003)

Prophetin, Poetin und Mystikerin

Dozentin Dipl.-Theol. Wiltrud Huml

Termin Do 06.07.2028

LEBENS WELTEN

**Menschsein in Heimat,
Familie, Arbeit und Kultur**

Die Welt ist sehr komplex geworden und stellt die Gesellschaft vor große Herausforderungen. Die Lebensbezüge sind vielfältig und wandeln sich schnell. Heute wird große Flexibilität erwartet, und wo wir wohnen und arbeiten, ändert sich oft mehrmals im Leben. Die Arbeitswelt fordert uns heraus, weil sie sich ständig neuen Technologien und gesellschaftlichem Wandel anpassen muss. Die Globalisierung stellt uns vor Fragen, mit denen wir uns in unserem Alltag auseinandersetzen müssen. Und auch Familienverbände ändern sich – und das, was man unter Familie versteht. In diesem Studiengang haben wir die Komplexität unserer Gesellschaft auf die vier Lebensbezüge Heimat, Familie, Arbeit und Kultur heruntergebrochen. Jedes Thema wird ein Semester lang unter historischen, kunst- und kulturwissenschaftlichen Aspekten betrachtet. Was bedeutet in der globalisierten Welt Heimat? Welche Familienbilder prägen unsere Vorstellungen von Familie? Und wie ist es mit Arbeit und Kultur? Ist Kunst Arbeit? Wie beeinflusst Kultur die Begegnung von Menschen? Mit der Auseinandersetzung dieser Themen in Geschichte und Gegenwart möchten wir die komplexe Welt mehr verstehen.

Kurstag Freitag

Beginn 25. September 2026

Dauer 09.30 bis 12.00 Uhr

Ort Pfarrsaal St. Peter, St.-Peter-Straße 5, 85221 Dachau

Kursleitung Petra Wetzstein



1 Heimat – erleben, verlieren, finden

1.1 Einführung in den Studiengang Lebenswelten

Heimat, Familie, Arbeit und Kultur – zentrale Lebensperspektiven gestern, heute und morgen

Dozent Dr. Peter Dorsch

Termin Fr 25.09.2026

1.2 Was bedeutet Heimat?

Eine Einführung in ein facettenreiches Thema

Dozentin Jun.-Prof. Dr. Simone Egger

Termin Fr 09.10.2026

1.3 Das eigene fremde Land

Republikflucht aus der DDR

Dozent Friedrich Röhner-Ertl M.A.

Termin Fr 23.10.2026



1.4 Sehnsuchtsorte

Inszenierung von Heimat in der Musik

Dozent Giles Bennett M.A.

Termin Fr 06.11.2026

1.5 Der Schriftsteller Oskar Maria Graf

Urwüchsiger Oberbayer im New Yorker Exil

Dozentin Dr. Elisabeth Tworek

Termin Fr 20.11.2026

1.6 Heimat als politisches Argument

Instrumentalisierung von „Heimat“ gestern und heute

Dozent Dr. Peter Dorsch

Termin Fr 04.12.2026

1.7 Juden, Jüdinnen und Heimat

Rückkehr der jüdischen Bevölkerung in ihre alte Heimat

Dozent Gerd Modert

Termin Fr 18.12.2026



1.8 „Heimat-Kunst“

Geschichte, Motivik und Indienstnahme von Heimat und Kunst

Dozentin Dr. Angela Opel

Termin Fr 22.01.2027

2 Familie – Eltern und Kinder in gesellschaftlichem Wandel

2.1 Familienbilder

Wie sich Vorstellungen und Verwirklichungen von „Familie“ entwickelten

Dozent Dr. Peter Dorsch

Termin Fr 26.02.2027

2.2 Die Herzöge in Bayern

Eine Familie aus dem Hochadel im 19. Jahrhundert

Dozent Christian Sepp M.A.

Termin Fr 12.03.2027

2.3 Repräsentativ bis entlarvend

Familienbilder im politisch-gesellschaftlichen Wandel – von Velazquez und Rembrandt bis

Goya und Thomas Struth

Dozentin Dr. Angela Opel

Termin Fr 09.04.2027



2.4 Familie und Musik

Harmonie und Misstöne

Dozent Giles Bennett M.A.

Termin Fr 23.04.2027

2.5 Mann, Frau und Kind(er)

Familienleben in Deutschland, Spanien, Finnland und Japan

Dozent Friedrich Röhler-Ertl M.A.

Termin Fr 07.05.2027

2.6 Alles Familie!

Familiendarstellung in der Kinder- und Jugendliteratur des 20. und 21. Jahrhunderts

Dozentin Carola Gäde M.A.

Termin Fr 04.06.2027

2.7 Altenehre und Altenverwahrung

Von Bedeutung und Bedeutungswandel der älteren Generationen innerhalb der Familien

Dozent Friedrich Röhler-Ertl M.A.

Termin Fr 18.06.2027

2.8 Familie und Wohnen

Wohnbedürfnisse im Wandel

Dozent Peter Dorsch

Termin Fr 02.07.2027



3 Arbeit – von Arbeitsstrukturen und individueller Freiheit

3.1 Arbeitswelten

Vom steten Wandel von „Arbeit“ und Wirtschaftsstrukturen

Dozent Dr. Peter Dorsch

Termin Fr 24.09.2027

3.2 Frei und unfrei

Abhängigkeiten im europäischen Mittelalter

Dozent Friedrich Röhrer-Ertl M.A.

Termin Fr 08.10.2027

3.3 Arbeitsfeld Musiker

Vom Stadtpfeifer zum DJ

Dozent Giles Bennett M.A.

Termin Fr 22.10.2027



3.4 Frondienst, Gute Policy und Arbeitshaus

Umgang mit Arbeit und Arbeitsverweigerung in der Frühen Neuzeit

Dozent Friedrich Röhrer-Ertl M.A.

Termin Fr 12.11.2027

3.5 Arbeit und Arbeiterorganisationen

Lösungsansätze der „sozialen Frage“

Dozent Dr. Peter Dorsch

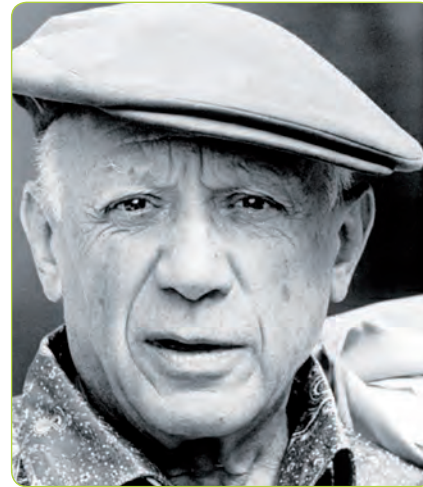
Termin Fr 26.11.2027

3.6 „Ich wollte Maler werden und wurde Picasso“

Künstler, (Kunst-)Arbeit und Selbstbild

Dozentin Dr. Angela Opel

Termin Fr 10.12.2027



3.7 Was bleibt von der Verkäuferin?

Geschlechterverhältnisse im 20. Jahrhundert

Dozentin Dr. Manuela Rienks

Termin Mi 22.12.2027 (Mi, weil Fr 24.12.27)

3.8 New Work

Zukunft der Arbeit im Zeitalter der Digitalisierung und Individualisierung

Dozentin Helen Schiller M.Sc.

Termin Fr 21.01.2028

4 Kultur – Die Vielfalt kultureller Ausdrucksformen

4.1 Kulturelle Ausdrucksformen

Tanzkulturen im 18. Jahrhundert

Dozent Giles Bennett M.A.

Termin Fr 25.02.2028



4.2 Königsberg in Kaliningrad

Das Erbe einer „feindlichen“ Stadt

Dozent Dr. Bert Hoppe

Termin Fr 17.03.2028

4.3 Vom Ritenstreit bis zum Wohlstandsevangelium

Scheitern und Erfolg christlicher Mission in Ostasien

Dozent Friedrich Röhrer-Ertl M.A.

Termin Fr 31.03.2028

4.4 Kunst- und Kulturpolitik

Dozentin Dr. Angela Opel

Termin Fr 28.04.2028

4.5 Jüdische Kultur in Deutschland im 19. Jahrhundert

Zwischen Assimilation und Emanzipation

Dozent Dr. Tobias Kroeger

Termin Fr 12.05.2028

4.6 Importierte Erinnerungskultur

Zur Übersetzungsgeschichte des Diskurses über die NS-Verbrechen in Deutschland

Dozent Dr. Georg Harsch

Termin Fr 26.05.2028

4.7 Leben in kultureller Vielfalt

Wann und wie es gelingt

Dozentin Magdalena Falkenhahn Mag.^a

Termin Fr 23.06.2028

4.8 You're in the A.R.M.Y. now

Wie japanische und koreanische Popbands die Welt eroberten

Dozent Friedrich Röhrer-Ertl M.A.

Termin Fr 07.07.2028



Unsere Dozent*innen bürgen für Qualität

Für die Studiengänge konnten wir
folgende Fachleute und
Wissenschaftler*innen gewinnen:



Giles Bennett M.A.
Historiker für neue und
neueste Geschichte,
Musikwissenschaftler,
Tanzgeschichte
17. und 18. Jahrhundert



Dr. Beate Beckmann-Zöllner
Religionsphilosophin,
Präsidentin der Edith-Stein-
Gesellschaft Deutschland



Dr. Bert Hoppe
Wissenschaftlicher Mitarbeiter,
Institut für Zeitgeschichte
München



Dr. Annegret Braun
Kulturwissenschaftlerin



Dr. Peter Dorsch
Historiker
Geschichte, Politik
und Recht



Dr. Simone Egger
Kulturwissenschaftlerin,
Juniorprofessorin
für Europäische
Kulturanthropologie,
Universität des Saarlandes



Magdalena Falkenhahn Mag. a
Referentin für
(inter-)kulturelle Bildung,
DOMBERG-AKADEMIE
Stiftung Erwachsenen-
bildung der Erzdiözese
München und Freising



Dr. Georg Felix Harsch
Wissenschaftlicher Mitarbeiter,
Leibniz Institut für Zeit-
geschichte München-Berlin



Dipl.-Theol. Wiltrud Huml
Diplomtheologin



Dr. Tanja Kohwagner-Nikolai
Museumsreferentin und
Dozentin für fachspezifische
Kulturwissenschaften



Dr. Tobias Kroeger
Referent und
Seminarleiter im
NS-Dokumentationszentrum



Carola Gäde M.A.
Vorstandsmitglied
des Vereins Buchkinder
München e.V.



**Prof. Dr.
Gerhard Haszprunar**
Lehrstuhl für Systematische
Zoologie an der LMU München,
ehem. Direktor der Zoologischen
Staatsammlung München



Dr. Dieter Huttenloher
Dipl. Ingenieur, TUM,
Förderung der technischen
Themen in der
Erwachsenenbildung



Dr. Tanja Jörgensen-Leuthner
Fremdsprachliche Philologin



Dr. Christoph Leder
Dozent für historische
und medizinische
Anthropologie



Elisabeth Lang M.A.
Historikerin, Texterin,
Lektorin



Karin Petrovic M.A.
Philosophin
Mitglied der internationalen
Gesellschaft für
Philosophische Praxis



Dr. Elisabeth Tworek
Literaturwissenschaftlerin,
ehem. Leiterin der Abt.
Kultur, Bildung, Museen,
Heimat des Bezirks
Oberbayern



Gerd Modert M.A.
Historiker,
wissenschaftlicher Mitarbeiter
bei der Allianz Versicherung,
Fachbereichsleiter Gedenkstätten-
arbeit beim Dachauer Forum



Friedrich Röhrer-Ertl M.A.
Historiker,
Wissenschaftlicher
Dokumentar/
Information Specialist
(IID Potsdam)



Dr. Ilse von zur Mühlen
Kunsthistorikerin,
Kunstführungen
München,
Provenienzforschung



Dr. Ingrid Suhr-Täger
Literaturwissenschaftlerin,
VHS-Dozentin



Dr. Angela Maria Opel
Kunst- und
Designhistorikerin,
Hochschule Augsburg



Dr. Manuela Rienks
Zeithistorikerin und
Kuratorin, Institut
für Zeitgeschichte
in München



Christian Sepp M.A.
Historiker,
Publizist



Katja Mutschelknaus M.A.
Autorin & Foodhistorikerin



Ursula Nauderer M.A.
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin beim
Zweckverband Dachauer
Galerien und Museen,
Leiterin des Bezirksmuseums



Helen Schiller M.Sc.
Wirtschaftspsychologin



Dr. Christopher Slotta
Theologe, Pastoralreferent im
Erzbischöflichen Ordinariat,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
an der LMU

Informationen zum Studium im Forum 2026 – 2028

Zeitraumen

Die Studiengänge beginnen im September 2026 und enden im Juli 2028. Jeder der drei Studiengänge ist auf vier Semester angelegt und beinhaltet acht reguläre Veranstaltungen pro Semester.

Veranstaltungszeit

9.30 bis 12.00 Uhr

Veranstaltungsort

Pfarrsaal St. Peter
St.-Peter-Straße 5
85221 Dachau

Studiengebühr

Die Gebühr beträgt € 220,- pro Semester bei Anmeldung für den gesamten Studiengang. Bei einzeln gebuchten Semestern beträgt die Gebühr € 250,-. Ermäßigungen sind in Einzelfällen nach Rücksprache möglich.

Arbeitsweise

Vorlesungen mit effizientem Einsatz von Medien, fachlicher Diskussion und Möglichkeit der Vertiefung anhand von ausgewählten Literaturhinweisen und umfassenden Unterlagen. Die Vorlesungen werden von qualifizierten Wissenschaftler*innen und Fachleuten gehalten und von qualifizierten Kursleiter*innen pädagogisch begleitet.

Anmeldung für Neueinsteiger*innen

Die Anmeldung erfolgt online oder schriftlich beim Dachauer Forum, siehe auch Anmeldeblatt auf Seite 49. Die Platzvergabe erfolgt nach Eingangsdatum der Anmeldung. Buchungen für den gesamten Studiengang haben Vorrang, ein späterer Einstieg in die Studiengänge ist bei freien Plätzen möglich.

Teilnehmerbegrenzung

In den jeweiligen Studiengruppen ist Platz für max. 40 Teilnehmer*innen.

Schirmherr

Gerd Modert M.A.
Historiker

Veranstalter

Dachauer Forum e.V.
Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Dachau
QESplus zertifiziert
www.dachauer-forum.de

Kooperationen

Kreisheimatpflegerin Dr. Birgitta Unger-Richter
Stadtbücherei Dachau
Museumsverein Dachau

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:
Dachauer Forum
Katholische Erwachsenenbildung e.V.
Annerose Stanglmayr

Gestaltung und Satz:
Leporello Company, Dachau

Auflage: 2000 Exemplare
Produktion: Druckerei Lanzinger,
Oberbergkirchen

Diese Broschüre ist gedruckt
auf Circle volume white.
Das Papier ist aus 100 % Altpapier
hergestellt und ausgezeichnet
mit dem blauen Umweltengel
und dem EU Eco-Label.

Bildnachweise

Titel blewulis_iStock_805627710
S. 14 Joanbanjo, commons.wikimedia.org
S. 15 Dioezesanmuseum_Bamberg_381530038
S. 16 commons.wikimedia_62477888 CC BY SA 4.
S. 17 Bretterkunst_wikimedia.com_Hieronimus_Bosch_051
S. 18 Ralphs Photos_pixabay.com_2954518_1920
S. 19 fuerthwiki.de_4316
S. 20 AEG.de_Historie_historie_06-96eeb848_8
S. 21 wikimedia.com_Olgierd Rudak – 180298634
S. 24 commons.wikimedia.org_20234217
S. 25 Denis_Foyatier_wikimedia_660176
S. 26 commons.wikimedia.org_1468331
S. 27 commons.wikimedia.or_21792126
S. 28 National Gallery of Art_unsplash.com_Z-SoresW6gQ
S. 29 Mitch Hodge_unsplash.com_b5u61jzsP5k
S. 30 www.nasa.gov_37255847
S. 31 thefrenchlife.substack.com
S. 34 Tony Webster_creativecommons.org_15342952141
S. 35 Keith Lance_iStock-157286694
S. 36 Deutscheboersephotographyfoundation_org
S. 37 Breno Assis_unsplash.com_r3WAWU5Fi5Q
S. 38 Christian Agbede_unsplash.com_gLd8YICuJNQ_
S. 39 Argentina_Revista_magicasruinas.com_3257370
S. 40 James_Caldwall_Yale_Center_for_British_Art_B1977.14.11242
S. 41 BTS Members New Photo Collection_pinterest.com



Anmeldung zum Studium im Forum



Dachauer Forum e. V.
Ludwig-Ganghofer-Straße 4
85221 Dachau

Bitte diese Anmeldung ausgefüllt und unterschrieben
in frankiertem Fensterkuvert an nebenstehende
Adresse senden oder einfach die ausgefüllte Rückseite
per E-Mail senden:
info@dachauer-forum.de

Anmeldung zum Studium im Forum

Ich melde mich verbindlich für folgende **Studiengänge** an

Dinge, die die Welt beweg(t)en, mittwochs oder freitags
☐ für das **gesamte Studium** (4 Semester)

☐ nur für das **1. Semester**

Bitte Kurstag wählen ☐ **Mi** ☐ **Fr**

Geniale Geister, donnerstags
☐ für das **gesamte Studium** (4 Semester)

☐ nur für das **1. Semester**

Lebenswelten, freitags
☐ für das **gesamte Studium** (4 Semester)

☐ nur für das **1. Semester**

Vor- und Zuname	
Straße / Hausnummer	
PLZ / Wohnort	
Telefon	
E-Mail	
Ort, Datum	Unterschrift
Hiermit erteile ich ein SEPA-Mandat von meinem Konto ausschließlich für das Studium im Forum:	
IBAN	BIC
Geldinstitut	Sitz des Geldinstitutes



www.dachauer-forum.de

Kontakt

Dachauer Forum
Katholische Erwachsenenbildung e.V.
Ludwig-Ganghofer-Str. 4
85221 Dachau
Telefon 08131 99688-0
info@dachauer-forum.de
www.dachauer-forum.de

So erreichen Sie uns

Die Geschäftsstelle ist fußläufig
vom S-Bahnhof Dachau in
ca. 5 Minuten erreichbar.

Bürozeiten

Mo, Do 09.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 16.00 Uhr
Di, Mi, Fr 09.00 bis 12.00 Uhr





**Gemeinsam erfolgreich sein -
jetzt und in Zukunft!**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam mit Ihnen fördern wir die
Bildung unserer Kundinnen und Kunden
in der Region.

Ulrich Zeiler, Vorstandsmitglied der Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG
Eva Rehm, Projektleiterin des MINT Campus Dachau

Partner, Mitglieder und Markenbotschafter

**Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG**

